

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir waren Anfang September 2009 im Cilento und verbrachten einen wunderschönen Urlaub. Wir waren 4 Erwachsene, meine Frau, ich und unsere erwachsene Tochter mit Ihrem Freund.

Untergebracht waren wir in der Villetta Marirosa in Marina di Ascea. Die Villetta ist sehr groß, schön eingerichtet, hat zwei Terrassen und einen schönen kleinen Garten mit Palmen. Die Küche ist toll ausgestattet und ein Supermarkt in der Nähe. Die beiden Schlafzimmer sind unter dem Dach (mit Dachschräge). Da es für diese Jahreszeit ungewöhnlich heiß war, haben wir eine Klimaanlage sehr vermisst.

Marina di Ascea ist kein schöner Ort - ein typischer Badeort ohne richtigen Ortskern. Aber der Strand ist traumhaft schön, ein lange Bucht mit fast weißem Sandstrand, Blick auf die auf die Berge und die schöne Ausgrabungsstätte Velia. Neben dem schönen Strand und dem klaren Meer haben wir sehr genossen, dass wir fast allein am Strand waren - 7 km Strand und nur ca. alle 100 m lagen Badegäste!! Wo findet man so etwas noch?

Der Ort ist ideal, um Ausflüge zu machen. Von Pompeji, Vesuv, Paestum, Palinuro bis Castellabate. Alles gut erreichbar.

Neben der ganzen Kultur genossen wir vor allem die Landschaft und die kleinen Dörfer. Die Straßen sind manchmal fast abenteuerlich, dafür wird man aber mit herrlichen Aussichten auf die Küste - teils schroff, teils lieblich - belohnt. Es gibt Aussichtspunkte, da mutet das Meer fast brasilianisch an. Wir sahen weiße Sandstrände, Meer in allen Blautönen und es fehlte nur der Zuckerhut, dann könnte glauben, man sei in Brasilien.

Begeistert haben uns auch die vielen kleinen Orte, so ursprünglich, dass wir uns um 50 Jahre zurückversetzt fühlten. Abends saßen die Einheimischen auf den Plätzen, schön getrennt nach Männern und Frauen. Auf der einen Seite die kartenspielenden Männer, auf der anderen Seite die in schwarz gekleideten Witwen. Dazwischen spielten die Kinder. Dort einfach sitzen und zuschauen, ist allein schon Erholung pur.

Besonders verliebt waren wir in den Ort Pisciotta, der malerisch auf an einer Bergkuppe liegt und bizarr wie an die Berge geklebt wirkt. Von dort aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die Küste. Die Abendstimmung erschlägt einem. Besonders wenn man in dem Terrassenrestaurant "Tre Gufi" speist. Es ist sehr empfehlenswert, man isst sehr gut und preiswert. Die Stimmung dort ist romantisch, fast sogar kitschig. Hier sollte man mit seiner Braut hinfahren. Bitte unbedingt vorher reservieren oder um 18 Uhr vorbeischaun.

Insgesamt war es ein toller Urlaub und die Landschaft, das Meer, die Orte und die Kultur entschädigen für die lange Anfahrt. Wir selbst haben bei der Hin- und Rückfahrt jeweils einen Zwischenstopp eingelegt, einmal in Siena und einmal in Arezzo. Aus unserer Sicht ideal, man kann schön Essen und erlebt auch noch die schöne Abendstimmung in den beiden Städten.

Sehr zufrieden waren wir auch mit der unserer Agentur Cilentano, die uns gut beraten haben. Persönlich gefällt mir auch die Ansprache und die Gestaltung der Internetseite.

Wir waren sicherlich nicht das letzte Mal im Cilento. Mit großer Wahrscheinlichkeit fahren wir sogar noch in diesem Jahr wieder hin. Es gibt noch so viel zu entdecken!

Viele Grüße

Harald W., München, Villetta Marirosa, September 2009